

"Personendaten gestohlen: Verwaltung schickt sensible Daten unverschlüsselt durchs Netz!"

Diese oder eine ähnliche Schlagzeile möchte niemand von uns in den Medien lesen. Fakt ist aber, wir sind ständigen Angriffen ausgesetzt – was nur wenigen wirklich bewusst ist. Moderne Hackerangriffe richten sich nicht nur gegen Staaten oder grosse Unternehmen. Um an sensible Informationen zu gelangen oder diese zu manipulieren, werden alle Bereiche angegriffen. Auch KMUs, Spitäler oder Verwaltungen sind gefährdet. Warum überhaupt? Wir sammeln Daten, weil Informationen für uns einen Wert haben. Und diesen Wert wollen Hacker durch vielfältigste Methoden abschöpfen.



Sichere Kommunikation per E-Mail

Sichere Kommunikationskanäle sind heute unerlässlich, um die Datensicherheit und die Anforderungen an den Datenschutz gewährleisten zu können. E-Mails sind ein praktisches, hilfreiches und effizientes Kommunikationsmittel und sollen genutzt werden.

Die Verwaltung ist ausserdem gesetzlich verpflichtet, sensible Daten zu schützen. Besonders Personendaten und vertrauliche Daten dürfen darum nur verschlüsselt per E-Mail versandt werden¹. Für den Datenschutz ist dabei jene Person verantwortlich, die Personendaten bearbeitet oder bearbeiten lässt (§ 29 IDAG). **Nehmen Sie diesen Auftrag wirklich ernst?** Bereits Terminabsprachen per E-Mail können vertrauliche Informationen beinhalten, weil daraus geschlossen werden kann, dass z. B. zwischen einer Person und einem RAV oder einem Sozialdienst eine Beziehung besteht. Weitere sensible Bereiche sind unter anderem:

- Sozialdienste Gemeinden ↔ Kanton ↔ Sozialversicherung Aargau
 - Ärzte ↔ Strassenverkehrsamt ↔ KAPO
 - RAV ↔ Sozialdienste Gemeinden
 - Migrationsamt ↔ Gemeinden ↔ Bund
 - KAPO ↔ Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ↔ Gesundheitsleistungserbringer
- ↔ und meist auch mit dem Betroffenen

Einfache und kostengünstige Lösung

Deshalb steht der öffentlichen Verwaltung im Aargau die Möglichkeit zur Verfügung, unkompliziert E-Mails verschlüsselt auszutauschen: "Secure Mail Aargau" bietet die bequeme und preiswerte Einhaltung der Vorgaben im Umgang mit sensiblen und vertraulichen Personendaten von jedem Arbeitsplatz aus.

Die jährliche Nutzungsgebühr ist abhängig von der Gemeindegrösse und bewegt sich zwischen 50 Franken und maximal 790 Franken. Sie ist unabhängig von der Anzahl der Mitarbeitenden, welche den Service nutzen und verändert sich auch nicht durch die Anzahl verschickter E-Mails. Einen Return of Investment erreichen Sie rasch durch Einsparungen beim analogen Versand.

Bestellen

Bestellen können Sie den Service via [Ticketing Tool](#) der Informatik Aargau. Technische Abklärungen können Sie bei Bedarf ebenfalls via Ticketing Tool in Auftrag geben. Weitere Infos unter www.egovernmentaargau.ch

März 2017 – Fachstelle E-Government Aargau – eGovernment@ag.ch

¹ Siehe auch Kapitel 6.3 "Administrative Weisungen 2016 an die Steuerkommissionen und Gemeindesteuerämter"